

Qualitätswettbewerb für Thurgauer Obstgetränke

Trotz der eher schwächeren Mostobsternte 2019 wurden auch dieses Jahr wieder rund 40 Fruchtsaftmuster eingereicht. Ein sechsköpfiges Degustationsteam unter der Leitung von Stefan Freund, Flawil beurteilte diese am 4. Januar 2020 auf dem Versuchsbetrieb Güttingen nach dem neuen 100 Punktemodell.

Benotet wurden in erster Linie der Geschmack (Fruchtaromen, Intensität, Fülle und Reinheit des Fruchtsaftes. Beim Gesamteindruck wird die Aromatik wie auch die visuelle Erscheinung (Farbe, Intensität, Klärung und Trubstoffe) speziell bewertet.

Alle eingereichten Muster erreichten die Limite von 45° Oechsle, welche für eine Teilnahme erforderlich ist. 10% der besten Säfte qualifizieren sich für die Teilnahme am nationalen Wettbewerb anfangs Februar 2020. Die Rangverkündigung findet anlässlich der Generalversammlung der Thurgauer Moster am 17. Februar 2020 statt.

Peter Widmer
Verband Thurgauer Moster